

## Vorlage Nr. 543/21

Betreff: **Grundschuloffensive Paul-Gerhardt-Schule  
Einbau einer Lüftungsanlage**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Bau- und Mobilitätsausschuss	27.10.2021	Berichterstattung durch:	Frau Schauer Frau Jaske
------------------------------	------------	--------------------------	----------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 52	Gebäudemanagement
Produktgruppe 85	Schulen

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

#### Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	ca. 350.000 €
Eigenanteil	ca. 350.000 €

#### Finanzierung gesichert

Ja       Nein

durch

Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bau- und Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Einbaus einer Lüftungsanlage für die Klassenräume, die Verwaltung und den Speiseraum der neuen Mensa in der laufenden Umbaumaßnahme an der Paul-Gerhardt-Schule.

**Begründung:**

In der gemeinsamen Sitzung von Schulausschuss und Bau- und Mobilitätsausschuss wurde am 09.09.2021 über die Möglichkeit des Einbaus einer stationären Lüftungsanlage in den Unterrichtsräumen der Paul-Gerhardt-Schule beraten (Vorlagen-Nr. 408/21).

Die Verwaltung wurde beauftragt zu untersuchen, ob der Einbau einer stationären Lüftungsanlage noch möglich ist, da die Planungsphase weitgehend abgeschlossen ist und sich die Baumaßnahme zurzeit in der Umsetzung befindet. Es sollten zumindest die vorbereitenden Maßnahmen (Einbau der Unterverteilungen, Kabel, etc.) mit umgesetzt werden.

Da ein vollständiger Einbau von Lüftungsgeräten sich nicht vor Ende der Sommerferien 2022 garantieren lässt, sollen die Arbeiten, die sich direkt in den Klassenräumen befinden soweit wie möglich abgeschlossen bzw. vorbereitet werden. Es sind zwei zentrale Lüftungsgeräte vorgesehen. Diese können jeweils auf den Dachböden rechts und links vom zentralen Treppenraum installiert werden und versorgen die sich darunter befindenden Räume des Bestandes und des Neubaus.

Nach aktuellem Planstand ist das Lüftungskonzept ausgearbeitet und die Standorte der Zu- und Abluftschächte festgelegt. Die Klassenraumflächen verkleinern sich durch den nachträglichen Einbau je um ca. 1,0 m<sup>2</sup> – 1,75 m<sup>2</sup>.

Dies hat zur Folge, dass sich die nutzbare Klassenraumfläche im Bestand in sechs Klassen auf 57 m<sup>2</sup> - 59 m<sup>2</sup> (Musterraumprogramm 62,5 m<sup>2</sup>), im Neubaubereich bei zwei Klassenräumen auf 60 m<sup>2</sup> - 61 m<sup>2</sup> verringert.

Zusätzlich werden der Speiseraum der Mensa und das Lehrerzimmer mit an die Lüftungsanlage angeschlossen.

Maßnahmen bis zum Sommer 2022:

- Erstellung der Durchbrüche für die Zu- und Abluftschächte
- Installation der Zu- und Abluftleitungen
- Verkleidung der Schächte in den Klassenräumen in Trockenbauweise

Für den Einbau der Lüftungsanlage ist am 13.10.2021 ein Förderantrag seitens der Verwaltung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt worden. Gefördert werden die Investitionsausgaben sowie die Ausgaben für Planung und Montage in Höhe von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Da das „Windhundprinzip“ bei der Antragsstellung gilt, ist die Förderhöhe noch nicht absehbar.

Die Kosten für Installation der Lüftungsanlage, die dadurch erzeugten Mehrkosten in anderen Gewerken sowie die zusätzlich anfallenden Planungskosten belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf ca. 350.000 € brutto. Aufgrund der aktuellen Marktsituation ist der fina-

le Einbau der tatsächlichen Lüftungsgeräte auf den Dachböden nach Bezug der Schule in den Sommerferien 2022 geplant.

Somit wäre der Einbau einer Lüftungsanlage im Rahmen der Baumaßnahme möglich.

Mittel für diese Maßnahme stehen im Haushalt nicht zur Verfügung und müssten für den Haushalt 2022 zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Auch wenn die Maßnahme zurzeit zurückgestellt werden würde und man eine Lüftungsanlage erst in einiger Zeit einbauen wollte, sähe diese aus wie die derzeitige erbrachte Planung. Eine technische Alternative wird aus jetziger Sicht auch dann nicht vorliegen.

Anlagen:

Anlage 1: Grundriss Obergeschoss

Anlage 2: Exemplarische Anordnung